

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 07. Oktober 2015

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 6

als Vorsitzende: Ortschaftsvorsteherin Claudia Schmid

Anwesend: Bernd Katz
Michael Schneider
Jürgen Moosmann
Adrian Schmid
German Notheis
Klaus Glatthaar

außerdem anwesend: Simon Stahl – Oberforstrat
Jörg Fehrenbacher – Forstrevierleiter
Lothar Herzog – Presse
Bürger

Entschuldigt: OB Thomas Herzog
Jürgen Kaupp
Dr. Frank Stephan
Annette Jauch
Claudia Notheis
Reiner Fus

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Forstwirtschaft Waldmössingen – Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2014 und Planung des Forstwirtschaftsjahres 2016 – Vorlage Nr. 7/2015
4. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der Sitzung: 19.32 Uhr
Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 30 bis 33

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 07. Oktober 2015**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 6

§ 30, Seite 1

1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist das Wort nicht gewünscht.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 07. Oktober 2015**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 6

§ 31, Seite 2

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nichts zu berichten.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 07. Oktober 2015

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 6

§ 32, Seite 3

3. Forstwirtschaft Waldmössingen – Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2014 und Planung des Forstwirtschaftsjahres 2016

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 7/2015 zugrunde.

Ortsvorsteherin Frau Schmid begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Oberforstrat Herr Stahl und Forstrevierleiter Herr Fehrenbacher. Herr Stahl wird aufgrund eines Stellenwechsels zum Landkreis Freudenstadt heute ein letztes Mal seine Ergebnisse zum Vollzug und zur Planung der Forstwirtschaftsjahre 2014 und 2016 ausführen.

Herr Stahl ging bei seinen Erläuterungen auf das Ergebnis des Jahres 2014 ein. Hier gab es zwei Besonderheiten, zum einen so gut wie keine Störungen in der planmäßigen Bewirtschaftung und gute Ergebnisse am Holzmarkt. Die Situation im laufenden Jahr stellt sich wie folgt dar. Aufgrund des Sturms Niklas im Frühjahr fiel Sturmholz fast in jeder Abteilung an. Nach dem Sturm fand der Käfer aufgrund der langen Trockenperiode beste Bedingungen vor. Hier wird im Jahr 2016 höchste Vorsicht geboten sein, um dem Käferbefall Einhalt zu gebieten.

Auf Wunsch des Ortschaftsrates ging Herr Stahl noch kurz auf den Stand des Kartellrechtsverfahrens ein. Aktuell kann berichtet werden, dass der Sofortvollzug ausgesetzt wurde. Dies bedeutet, dass bis zu einer gerichtlichen Entscheidung der Verkauf des Holzes über die neu eingerichtete Holzverkaufsstelle abgewickelt wird. Die Betreuung durch das Forstamt ist somit weiterhin gewährleistet.

Herr Stahl geht noch kurz auf das im 3 Jahresrhythmus stattfindende forstliche Gutachten zum Verbiss ein. Hier erläutert er, dass gemeinsam mit Herrn Fehrenbacher dieses Gutachten für Waldmössingen erstellt wurde. Im Ergebnis gehört Waldmössingen zu den Top Ten der 60 Betriebe im Landkreis Rottweil. Hier zeigt sich die sehr gute Arbeit der Jägerschaft und Herr Stahl spricht die gute Zusammenarbeit mit Verwaltung und Forst an.

Die Fortschreibung des 10-jährigen Forsteinrichtungswerkes wird derzeit von Herrn Fehrenbacher zusammen mit dem Forsteinrichter vorbereitet.

Herr Fehrenbacher geht auf das laufende Forstwirtschaftsjahr 2015 ein. Der Kassenbestand beträgt derzeit bereits 39.000 € Gewinn, wobei hier die kostenintensiven Arbeiten wie Jungbestandspflege und die Ausgaben für den Unfallverhütungsschlepper bereits eingerechnet sind. Der gewinnbringende Teil der Holzernte ist für den restlichen Teil des Jahres vorgesehen. Herr Fehrenbacher geht davon aus, dass bis zum Ende des Jahres der gesamte Hiebsatz von 3.400 Festmetern erfüllt sein wird. Weiter erläutert Herr Fehrenbacher die einzelnen Durchforstungen im laufenden Jahr und geht außerdem auf die Planung in 2016 ein. Es ist geplant nach den einzelnen Durchforstungen die

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 07. Oktober 2015

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 6

§ 32, Seite 4

entsprechenden Waldwege wieder zu sanieren. Zum Schluss bedankt sich Herr Fehrenbacher für die gute Zusammenarbeit mit dem Bauhof, der Verwaltung und auch dem HolZRücker. Diesen Dank kann Frau Schmid an Herrn Fehrenbacher für die gute Zusammenarbeit und die hervorragende Betreuung des städtischen Waldes zurückgeben.

Dialog Ortschaftsrat:

Herr Schneider:

Sie haben in Ihrem Vortrag erzählt, dass Waldmössingen in Bezug auf den Wildverbiss zu den Top Ten zählt. Von wie viel Betrieben habe Sie da gesprochen?

Herr Stahl:

Es sind insgesamt 60 Betriebe im Landkreis Rottweil. Waldmössingen liegt hierbei im oberen Drittel. Diese gute Leistung ist auch ihren Jagdpächter zu verdanken.

Frau Schmid:

Seit dem letzten Jagdpächterwechsel kann ich auch nur Gutes berichten. Herr Dr. Stephan, Herr Sandmann und Herr Notheis leisten sehr gute Arbeit. Auch ohne Abschussplan sind wir auf einem guten Weg. Das ist dank dem guten Gespür der Jagdpächter möglich. Ich werde Ihr Lob an unsere Jagdpächter ausrichten.

Herr Schneider:

Enthält der gesamte Hiebsatz auch Käfer- und Sturmholz? Wo liegen wir derzeit?

Herr Fehrenbacher:

Der Einschlagstand liegt derzeit bei 1.800 Festmeter. Bis Ende des Jahres werden wir inkl. Käfer- und Sturmholz die 3.400 Festmeter erreichen.

Herr Moosmann:

Gibt es preisliche Unterschiede vom Käfer- und Sturmholz zum Stammholz (planmäßigen Holz)?

Herr Fehrenbacher:

Die Bearbeitung von Käfer- und Sturmholz und deren Holzwertung sind kosten- und zeitintensiver. Zudem ist der Holzpreis günstiger und wir verzeichnen geringere Einnahmen. Die Holzernte mit Stammholz ist planbarer und rentabler.

Herr A. Schmid:

Mir ist aufgefallen, dass keine Borkenkäferfallen mehr aufgestellt werden. Sind bei uns keine Fallen vorgesehen?

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 07. Oktober 2015

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 6

§ 32, Seite 5

Herr Fehrenbacher:

Borkenkäferfallen werden nur noch zu Monitoring Zwecke aufgestellt. In Rottweil gibt es zum Beispiel solche Fallen, die die Werte an alle Betrieb im Kreis weiterleiten. Somit haben alle Förster die aktuellen Auswertungen. Im Privatwald ist es noch gängige Praxis Borkenkäferfallen aufzustellen. Diese machen jedoch aus unserer Sicht wenig Sinn.

Herr A. Schmid:

Stimmt es, dass es im letzten Jahr weniger Brennholz für die Bürger gab. An was liegt das?

Herr Fehrenbacher:

Wenn alles planmäßig läuft, können wir im Jahr viel Stammholz verarbeiten und verkaufen. Mehr Stammholz heißt jedoch auch weniger Brennholz für die Bürger. Die Mengen müssen deshalb rationiert werden. Bisher haben wir aber alle Anfragen bedienen können, nur eben nicht auf einen Schlag. Da wir für Stammholz mehr Geld erzielen, liegt unser Augenmerk auf Stammholz.

Herr A. Schmid:

Man sieht einfach, dass ihre Arbeiten im Wald liebevoll durchgeführt werden. Auch die Waldwege sind immer intakt und schön angelegt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt die Berichte zu den Ergebnissen der Jahre 2014 und 2016 zur Kenntnis und stimmt einstimmig der Planung wie auf dem beiliegenden Formblatt für Forstwirtschaftliche Unternehmen (KW 31) vorbehaltlich der abschließenden Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 durch den Gemeinderat zu. Für Waldmössingen wird vorbehaltlich der Ergebnisse aus der Erneuerung der Forsteinrichtung zum 01.01.2016 ein Hiebsplan mit 3400 Fm beschlossen.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 07. Oktober 2015**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 6

§ 33, Seite 6

4. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Meldungen.